



YCR GV 2021

## **Jahresbericht des Präsidenten 2020**

Liebe Clubmitglieder

Es ist wohl eine Ironie des Schicksals: Ausgerechnet in einem Jahr mit ausserordentlich guten Windverhältnissen in unserer Bucht, wurden wir aufgrund einer Seuche namens Covid 19 durch eine landesweite Verordnung am Segeln und dem zugehörigen Beisammensein gehindert. Vor allem die Bise schaffte es unüblich oft ins obere Seebecken hinunterzugreifen und bescherte manch schönen Tag unter geblähten Segeln auf blauem Wasser. Ob dies eine Folge der weiter voranschreitenden Klimaerwärmung ist, sei dahingestellt. Tatsache ist, dass das vergangene Jahr zusammen mit 2018 in der Schweiz das wärmste war, seit Messbeginn vor über 150 Jahren.

### **Clubregatten und Clubbetrieb**

Der YCR schaffte es am 13. März 2020 in allerletzter Minute seine ordentliche Generalversammlung im Restaurant Dieci durchzuführen, bevor im ganzen Land ein Lockdown in Kraft trat. Durch die bereits geforderte Limite von 50 Personen pro Versammlung, geschah dies in etwas kleinerem Rahmen als üblich. Was dann kam, hätte niemand für möglich gehalten. Die Liste an abgesagten Clubevents ist lang: Ansegeln, 2. Clubregatta, Pfingstregatta, Frühlingsregatta, Sommerfest, Chlaushöck, Neujahsapéro, Wintertraining, alles musste abgesagt werden. Zeitweise war das Hafengelände gar behördlich abgesperrt, um Menschenansammlungen beim Flanieren zu verhindern. Im Sommer dann gab es erste Lockerungen, sodass wir die dritte und die vierte Clubregatte sowie das Absegeln durchziehen konnten. Dies geschah denn auch unter schönsten Bedingungen und mit grosser Beteiligung. Es war gut spürbar, dass ein grosses Nachholbedürfnis vorhanden war. Auf ein gemütliches Nachtessen im Clublokal musste allerdings, ausser bei der dritten Regatta, verzichtet werden. Nicht minder fröhlich ging es dafür nach der vierten Regatta mit Wurst und Brot stehend auf der Hafenmole weiter. Auch nach dem Absegeln vergnügten wir uns mit Glühwein, Birnenbrot und Abstand am selben Ort. Unser Clublokal hingegen verwaiste. Gläser und Teller blieben im Schrank und der allgegenwärtige Neoprengeruch bekam Konkurrenz aus den Desinfektionsflaschen.

Der Vorstand versammelte sich zum ersten Mal in seiner Geschichte virtuell am Computerbildschirm. Auch die Swiss Sailing GV ging auf diese Art über die Bühne. Marc Knöpfel wurde zum neuen Präsidenten gewählt. Der YCR gratuliert auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich. Kurz vor Redaktionsschluss erreicht uns noch die Meldung, dass Marc bereits den nächsten Karriereschritt vollzogen hat und zum neuen Geschäftsführer Swiss Sailing ernannt wurde.

## **Abgeschlossene Projekte**

Seit Mitte Jahr besteht in unserem Clublokal die Möglichkeit, die Konsumation mit Twint zu bezahlen. Eine praktische Lösung welche durch die Umstände leider noch nicht überstrapaziert wurde.

Wir haben die Gelegenheit ergriffen und durften zwei weitere Hafenplätze für den YCR von der Stadt übernehmen. 2022 wird ein weiterer dazukommen. Eine gute Sache zugunsten interessierter Mitglieder. Dass dies auch die Attraktivität unseres Clubs erhöht, muss wohl kaum erwähnt werden.

## **Mitglieder**

Leider haben uns im vergangenen Jahr zwei geliebte und äusserst verdiente Segelkameraden für immer verlassen. Max Huber und Kurt Kunz haben zum letzten Mal die Leinen gelöst und sind für immer aufgebrochen. Beide waren, jeder auf seine Art, Charakterköpfe wie sie im Segelsport nicht selten gedeihen. Die würdigen Nachrufe wurden von Cesco Rossi und Stephan Züger verfasst und sind im Jahrbuch 2020 nachzulesen.

Wir durften an der letztjährigen GV vier neue Aktivmitglieder aufnehmen. Unter Jahr haben zwei Aktivmitglieder und drei Gastmitglieder ihren Austritt gegeben. Dem gegenüber kamen 14 neue Gastmitglieder dazu. An der GV 2021 dürfen wir nicht weniger als 17 Aktivmitglieder in unsere Reihen aufnehmen. Bestand Total per Datum GV 2021: 216 Mitglieder. Summa summarum ein erfreuliches Wachstum, welches in der gegenwärtigen schweizerischen Vereinslandschaft eher selten ist.

## **Jugend- und Studentensegeln**

Auch unsere Junioren- und Studententrainings litten zeitweise stark unter den angeordneten Massnahmen. So sehr, dass auch nach teilweiser Lockerung der Betrieb nicht sofort wieder aufgenommen werden konnte. Denn immer noch gefordert waren die Desinfektion von Pinne, Ruder, Schoten etc. sowie die Desinfektion des Clublokals vor und nach jedem Training. Trotz allen Widerwärtigkeiten war das Engagement aller Trainer unter der Leitung unseres Segelsportchefs Jürg ungebrochen. Dies verdient Respekt und unseren grossen Dank.

## **Auf dem Radar**

Der intensive Trainingsbetrieb der letzten Jahre fordert seinen Tribut. Zwei Laser und das kleine Schlauchboot, welches von den Trainern ohne Ausweis bewegt werden kann, müssen ersetzt werden. Um unsere Finanzen zu schonen, werden die zwei Laser durch Occasionsboote ersetzt. Hier hoffen wir wiederum auf einen Beitrag von SWISSLOS.

2021 wird der YCR zugunsten der Lacustre Klasse eine Patenschaft für deren Schweizermeisterschaft im nahen Ausland (Bregenz) übernehmen. Dies ist eine Auflage unseres Dachverbandes Swiss Sailing, welche wir für unsere Lacustre Freunde gerne übernehmen.

Die stets wachsende Basis an jungen Segler ruft nach Möglichkeiten zur Teilnahme an Klassenregatten. Seit letzter Saison befindet sich eine J70 der Sharing Plattform SailCom im Stadthafen, welche wir dank einer Übereinkunft zu vernünftigen Preisen mitbenutzen können. Damit sind erste Voraussetzungen geschaffen, damit die Jungen an der Swiss Sailing League teilnehmen können. Die Initiative kommt den auch erfreulicherweise aus unserem Trainer Corps. Die Boote, welche die Club Mannschaften an den jeweiligen Regatten segeln, werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Damit entfällt die teure und

aufwendige Dislokation an andere Seen. Perfekt für schmale Geldbeutel. Der Kauf einer eigenen J70 als Clubyacht aber ist und bleibt vorläufig noch ein Traum.

Auf der Suche nach einem neuen Winterlager für unsere Jollen, Schlauchboote und Regattamaterial etc. sind wir leider noch nicht fündig geworden. Die Mietpreise für Immobilien in unserer Region haben für einen Verein unbezahlbar Dimensionen erreicht. Ich bitte darum alle Mitglieder nach günstigen Möglichkeiten Ausschau zu halten. Ein Schopf oder etwas Platz in einer Industriehalle wären ideal. Der Platzbedarf: Ca. 150 m<sup>2</sup>.

Die Vorbereitungen für unsere 100 Jahr Feier 2022 sind in vollem Gange. Es sind im Wesentlichen vier Anlässe vorgesehen. Zwei sportliche Events: Die SM der Star Boot Klasse (26.-29. Mai) und eine Pfingstregatta mit Oldtimern (5./6. Juni). Sowie zwei festliche Events: Ein Festbankett (3. Sept.) und eine kleinere Feier am Tag unserer Gründung vor 100 Jahren (18. Nov.). Der Umfang dieser Anlässe hängt in wesentlichem Ausmass von der Grosszügigkeit unserer Gönner und Sponsoren ab. Desgleichen die Möglichkeit zur Schaffung eines nachhaltigen Wertes für unsere Jungen, wie etwa einer Clubyacht... (siehe oben, J70).

### **Dank**

Ganz speziell in schwierigen Zeiten ist ein Club auf die Treue seiner Mitglieder angewiesen. Dieser Spirit war denn bei uns immer wieder spürbar und ich danke allen engagierten Mitgliedern, welche in diesem Jahr, bedauerlicherweise oft eher unsichtbar, viel für unseren Club geleistet haben. Mein Dank gehört auch allen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und ihr Vertrauen. Ein besonderer Dank verdient auch unser Passivmitglied und Clublokal Vermieter Gerold Curti. Er verzichtete ohne jeglichen Antrag unsererseits auf eine Monatsmiete zugunsten der gebeutelten Clubkasse.


Geschätzte Mitglieder, zur Stunde habe ich keine Kenntnis von, an Covid schwer erkrankten, Clubmitgliedern. Dies erleichtert mich enorm, auch wenn wir immer alle geforderten Massnahmen unverzüglich umgesetzt haben. Bei aller Skepsis, welcher sich auch der Schreibende nicht entziehen kann, bitte ich euch, tragt Sorge zu eurer Gesundheit. In letzter Konsequenz weiss niemand, wohin dies alles führen kann oder wird.

Auch als Präsident unseres stolzen, bald hundertjährigen Clubs fehlt mir der Kontakt zu euch Mitgliedern sehr. Es werden jedoch wieder andere, im positiven Sinne intensive, Zeiten auf uns zukommen.

Darauf freue ich mich.

Herzlichst,

Euer Präsident



Martin Caspar